

GEMEINDE

INFO

AUSGABE 6/2025

**FROHE
WEIHNACHTEN**



**Anmeldung für Kinder-
garten und Krabbelstube**
12. + 13. Jänner 2026

Seite 10

SOS-Handzeichen
Wichtige Informationen zum
stillen Hilferuf

Seite 12

Warten aufs Christkind
Mit Sofie und Klara Hochen-
burger

Seite 19

Wir informieren Seite 3

Neues aus dem
Gemeinderat Seite 4

Kommunales Seite 5-14

Beilagen Seite 15-20

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
15.01.2026

**„TROTZ FINANZIELLER HERAUSFORDERUNGEN
BLICKEN WIR ZUVERSICHTLICH NACH VORNE“**



Liebe Kleinzellerinnen und Kleinzeller,

die finanzielle Situation unserer Gemeinde rückt zunehmend in den Fokus. Obwohl Kleinzell weiterhin über solide Rücklagen verfügt, zeigen der Nachtragsvoranschlag 2025 und der Entwurf für 2026 deutliche Belastungen – vor allem durch die Gastschulbeiträge an St. Martin i.M. samt Kostenanteil für die Schulsanierung.

Um unsere Zukunft verlässlich planen zu können, setzen wir frühzeitig Maßnahmen. Erstmals wird die Gemeinde 2026 Mittel aus dem Härteausgleichsfonds (HAF 2) beantragen. Damit können wir ein mögliches Fördervolumen von rund 60.000 bis 80.000 Euro nutzen, ohne Rücklagen weiter abzubauen. Die Voraussetzungen dafür wurden im Voranschlagsentwurf bereits weitgehend erfüllt.

Trotz der aktuellen Herausforderungen blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Mit klugen Entscheidungen, sorgfältiger Planung und dem Nutzen vorhandener Förderinstrumente schaffen wir weiterhin gute Rahmenbedingungen für unsere Gemeinde.

Zum Jahresausklang möchte ich allen ehrenamtlich Tätigen, den Funktionärinnen und Funktionären sowie den vielen Helferinnen und Helfern in unseren Vereinen herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Ein besonderer Dank gilt ebenso allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Kleinzell für ihre verlässliche und hervorragende Arbeit sowie den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche euch allen, liebe Kleinzellerinnen und Kleinzeller, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Klaus Falkinger

Impressum:

Informationsblatt des Gemeindeamtes für die Bürger:innen der Gemeinde Kleinzell i. M.

Medieninhaber und Verleger:

Gemeinde Kleinzell i. M.,
Eigenvervielfältigung

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Klaus Falkinger,
AL Patrick Fürthner

Redaktion Carola Bayer

Fotorechte: Gemeinde Kleinzell

Druck: Druckerei Walding

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

i Wir informieren...



GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN

Am Zwickeltag, den 2. Jänner 2026, ist das Gemeindeamt geschlossen.

Am Montag, den 5. Jänner 2026 ist das Gemeindeamt bis 12:00 Uhr geöffnet!

Christbaumentsorgung

Christbäume dürfen gerne wieder bei der Kompostieranlage (Schauer Georg, Steining 11, 4115 Kleinzell) entsorgt werden. Bitte keine Christbäume beim Bauhof abstellen!

Kleinzeller Jahreskalender 2026

Der Verein "liebenswertes Kleinzell" hat auch für das Jahr 2026 wieder einen Kalender erstellt, der auch mit getrennter Post zugestellt wird. Im Kalender sind neben den abfallrelevanten Terminen auch wieder die Veranstaltungen der Vereine, Organisationen, Pfarre etc. enthalten. Der Verein bedankt sich bei allen, die durch ihre Mitarbeit das Zustandekommen dieses Kalendariums ermöglicht haben.



Ortsbildmesse 2026

Am 13. September 2026 wird die Ortsbildmesse in Kleinzell stattfinden. Damit wir dieses besondere Event erfolgreich und reibungslos durchführen können, sind wir auf die Unterstützung vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer angewiesen.

Helfende Hände werden hauptsächlich in der Gastronomie benötigt. Dazu werden dann vor allem die großen Vereine die Helfertrommel rühren und auf viele von euch noch persönlich zukommen.

Vielen Dank schon jetzt für eure Unterstützung! Gemeinsam machen wir die Ortsbildmesse 2026 zu einem unvergesslichen Event für ganz Kleinzell.

Die Gemeinde und Bürger:innen am Wort:

Uns gefällt,

- der perfekt organisierte und veranstaltete Kleinzeller Weihnachtsmarkt mit neuem Konzept - vielen Dank an Hauptorganisator Matthias Barth und alle Mitwirkende und Helferinnen und Helfer der Sektion Wintersport und Fußball



- der weihnachtlich gestaltete Fenster-Adventskalender im Ortskern

Gemeinderats- sitzung vom 10.12.2025

Aenderung und Neuerlassung der Gebührenordnungen 2026 für Wasser, Kanal, Abfall so- wie Hundeabgabe

Die Steuerhebesätze und Gebühren in den Bereichen Wasser, Kanal, Abfall sowie Hundeabgabe für das Jahr 2026 wurden wie folgt festgelegt:

Wasserbenützungsgebühr:
€ 2,11/m³ bei 35m³ Mindestabnahme

Wasseranschlussgebühr:
€ 17,56/m² der Berechnungsgrundlage lt. Gebührenordnung, mindestens jedoch € 2.934,80

Erhaltungsbeitrag:
€ 0,23/m²

Kanalbenützungsgebühr:
€ 5,82/m³ bei 35m³ Mindestabnahme

Kanalanschlussgebühr:
€ 29,30/m² der Berechnungsgrundlage lt. Gebührenordnung, mindestens jedoch € 4.895,-

Erhaltungsbeitrag:
€ 0,50/m² Abfallgebühren des BAV

Weiterverrechnung durch Gemeinde:

- Je Abfalltonne/Abfallsack bis 80 Liter Inhalt € 191,40
- Je Abfalltonne mit 120 Liter Inhalt € 229,90
- Je Abfalltonne mit 240 Liter Inhalt € 402,60
- Je Abfalltonne mit 770 Liter Inhalt € 1.282,60
- Je Abfalltonne mit 1100 Liter Inhalt € 1.820,50
- Reduzierte Gebühr für 1-Personenhaushalt bis 80 Liter Inhalt € 134,20
- Je zusätzlichen orange Restmüllsack (80 Liter) € 6,60

Alle angeführten Gebühren sind inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Hundeabgabe:

Pro Hund € 50,-
Pro Wachhund € 30,-

Austausch auf LED-Beleuchtung in der NMS Niederwaldkirchen; Abschluss einer Vereinbarung gem. Pflichtschulorganisationsgesetz 1992

Für den geplanten Austausch auf LED-Beleuchtung im Aula Bereich, Gang und Stiegenhaus in der Sportmittelschule Niederwaldkirchen budgetiert die Marktgemeinde Niederwaldkirchen € 37.000. Nach Abzug von Förderungen verbleibt ein Eigenmittelanteil von € 15.600, welcher über die Gastschulbeitragsabrechnung an die jeweiligen Gemeinden weiterverrechnet wird.

Der Gemeinderat hat dafür eine Vereinbarung gem. §§ 50 und 51 Pflichtschulorganisationsgesetz 1992 mit der Marktgemeinde Niederwaldkirchen abgeschlossen. Die Kopfquote beträgt aus aktueller Sicht € 55,69 bei mit Stichtag 15.10.2025 8 Schülerinnen.

Erlassung einer Übertragungsverordnung gem. § 43 Abs. 4 Z. 4 Oö. GemO 1990 hinsichtlich der Zuständigkeit bei Veröffentlichungen gem. Informationsfreiheitsgesetz

Gem. § 3 Informationsfreiheitsgesetz ist jenes Organ für das vorliegende Anliegen zuständig, in welchen Wirkungs- und Geschäftsbereich dieses fällt. Ein derartiges Anliegen müsste grundsätzlich binnen 4 Wochen beantwortet bzw. Zugang zu Informationen gewährt werden. Um daher nicht innerhalb von 4 Wochen eine in den Geschäfts- und Wirkungsbereich des Gemeinderates fallende Informationserteilung/Nichtgewährung zu behandeln und zu beschließen, besteht die Möglichkeit gem. § 43 Abs. 4 Z. 4 Oö. GemO 1990 dies dem Bürgermeister mittels Verordnung zu übertragen. Eine

derartige Übertragungsverordnung wurde daher vom Gemeinderat erlassen.

Grundsatzbeschluss über die Erweiterung der „Edwiese“

Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss gefasst, indem die Erweiterung der Siedlung „Edwiese“ klar definiert wurde. Diese Erweiterung ist auch bereits in dem im Sommer beschlossenen Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) als priorisierte Fläche enthalten.

Grundsatzbeschluss über die Mitgliedschaft beim Reinhaltverband „Mühltal“

Die Gemeinde Kleinzell i.M. beabsichtigt in naher Zukunft Mitglied des Reinhaltverbandes Mühltal zu werden. Dies Mitgliedschaft beinhaltet aber nur die Nutzung verschiedenster Synergien bei diversen Ankaufsmodalitäten, Benützung der hauseigenen RHV-Geräte (Schacht-TV-Kamera, udgl) sowie der professionellen Begleitung durch RHV-Personal bei Hilfestellungen. Der Betrieb der Kläranlage Kleinzell i.M. verbleibt zur Gänze bei der Gemeinde Kleinzell i.M. Um das Aufnahmeverfahren starten zu können, setzte der Gemeinderat mit dem Grundsatzbeschluss über die Mitgliedschaft den ersten Schritt.

Antrag ÖVP; Zuschuss zum Klimaticket OÖ sowie Ö in der Kategorie „Junior“

Der Gemeinderat beschließt den Antrag der ÖVP Kleinzell i.M., mit dem für das Jahr 2026 Kleinzellerinnen und Kleinzell mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde ein Zuschuss zum Klimaticket „Junior“ für Oö € 50,- und für Österreich € 100,- gewährt werden.

Neues aus dem Gemeindeamt...

Wichtiger Schritt in der Finanzplanung der Gemeinde Kleinzell

Die wirtschaftliche Lage und die Finanzen unserer Gemeinde stehen derzeit im Mittelpunkt. Obwohl Kleinzell über solide Rücklagen verfügt, spüren auch wir die zunehmenden finanziellen Herausforderungen. Um die Zukunft der Gemeinde verlässlich planen und gestalten zu können, ist ein frühzeitiges Handeln erforderlich. Der Nachtragsvoranschlag 2025 konnte nur durch Rücklagenentnahmen ausgeglichen werden. Auch der aktuelle Entwurf für den Voranschlag 2026 weist ein Defizit von mehreren zeh-

tausend Euro auf. Hauptgrund dafür sind die Gastschulbeiträge an die Marktgemeinde St. Martin i.M., die anteilige Kosten für die Sanierung der Neuen Mittelschule enthalten. Nach intensiven Gesprächen mit der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach wird die Gemeinde für 2026 erstmals Mittel aus dem Verteilvorgang 2 des Härteausgleichsfonds (HAF 2) beantragen. Zwar könnte der Haushalt 2026 noch durch Rücklagen ausgeglichen werden, doch würde dies die Rücklagen empfindlich schmälern. Ein Antrag auf

HAF2-Mittel ist daher aus strategischer Sicht sinnvoll und wichtig. Das mögliche Fördervolumen liegt bei rund 60.000 bis 80.000 Euro für die Gemeinde Kleinzell – ohne dass Rücklagen aufgelöst werden müssen. Die Kriterien für HAF2-Gemeinden sind umfangreich, im Voranschlagsentwurf 2026 wurden sie jedoch bereits weitgehend berücksichtigt.

Kleinzell erhält erneut Auszeichnung „Junge Gemeinde“

Am 19. November wurde im Ursulinenhof in Linz die Auszeichnung „Junge Gemeinde“ an engagierte Gemeinden aus ganz Oberösterreich verliehen – und wir sind unglaublich stolz, dass unsere Gemeinde bereits zum 7. Mal dazugehört.

Diese Auszeichnung würdigt das große Engagement für Kinder und Jugendliche in unserem Ort.

Zu den zentralen Initiativen zählt der Granitland Ferienspaß, der jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm bietet und Kindern wie Jugendlichen kreative, sportliche und naturverbundene Aktivitäten ermöglicht. Mit großer Beteiligung fand auch die Müllsammelaktion „Hui statt Pfui“ statt – ein gemeinsamer Einsatz für eine saubere Umwelt und ein starkes Bewusstsein für Nachhaltigkeit. Ebenso leisten die Feuerwehrjugend und unsere engagier-

ten Jungmusikerinnen und Jungmusiker einen wertvollen Beitrag zum kulturellen und sicherheitsrelevanten Leben in der Gemeinde. Sie stehen für Teamgeist, Verantwortung und Zusammenhalt – Werte, die die Gemeinschaft in Kleinzell prägen.

Die Auszeichnung bestätigt den erfolgreichen Weg unserer

Gemeinde: Kinder und Jugendliche haben in Kleinzell Raum, Unterstützung und Möglichkeiten, sich zu entfalten und aktiv am Gemeindeleben mitzuwirken. Wir danken allen Vereinen, Ehrenamtlichen, Eltern sowie den jungen Menschen selbst, die diese lebendige und starke Jugendkultur ermöglichen.



Vizebürgermeisterin Stefanie Zauner nahm die Auszeichnung stellvertretend für alle entgegen, die sich tagtäglich für Kinder, Jugendliche und Familien einsetzen.

Integrierte Tagespflege und Tagesbetreuung



Die integrierte Tagespflege kann werktags je nach Bedarf halb- oder ganztägig ab 7:30 bis 17:30 Uhr in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist die entsprechende vorherige Zustimmung der Heimleitung des jeweiligen Heimes. Die Tagesgäste werden durch bestens ausgebildetes Personal betreut und verbringen gemeinsam mit den Heimbewohnern einen abwechslungsreichen und ansprechenden Tag in einem der Wohnbereiche. Großer Wert wird dabei auf Freude und Abwechslung sowie die Knüpfung sozialer Kontakte gelegt.

Die Leistungen bestehen aus der persönlichen Pflege und Betreuung im Alten- und Pflegeheim, der Verköstigung sowie den verschiedenen Möglichkeiten der Tagesgestaltung. Gerne können die Tagesgäste auch die anderen Angebote (Frisör, Fußpflege, etc.), die für die Bewohner/innen möglich sind, nutzen.

So könnte der Tagesablauf aussehen:

Ein gemeinsames Frühstück in gemütlicher Atmosphäre.

SelbA-TrainerInnen motivieren zur aktiven Betätigung.

Besprechung des Tagesgeschehens anhand einer Tageszeitung.

Miteinander altbekannte Lieder singen, kochen, Kartenspielen ...

Die Küche verwöhnt Sie mit tags mit gesunder Hausmannskost.

Nach dem Mittagessen steht den Tagesgästen ein entsprechendes Zimmer zum Ausruhen zur Verfügung.

Nachmittagsangebote laden dazu ein, sich Gutes zu gönnen,

wie z.B. ein wohltuendes Pflegebad, Seniorenturnen oder ein Kaffeeplauscherl.

Nach einem erfüllten Tag im Alten- und Pflegeheim kehren die Tagesgäste wieder in ihr Zuhause zurück.

Die Tagespflege ist eine beliebte Ergänzung zur häuslichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Sie schafft für die pflegenden Angehörigen Entlastung, um wieder Kraft zu tanken und bietet den betagten Menschen viele Möglichkeiten Kontakte zu knüpfen. Die regelmäßige Betreuung in der Tagespflege kann eine sinnvolle Abwechslung darstellen.

Tagesbetreuung

Die Tagesbetreuung wird derzeit in den Bezirksalten- und Pflegeheimen Haslach (Seniorenstube), Ulrichsberg, Kleinzell und Lembach angeboten. Die Betreuung der Tagesgäste erfolgt hier in eigens dafür vorgesehenen Räumlichkeiten, was eine sehr persönliche und vor allem individuelle Betreuung ermöglicht.

Speziell geschulte MitarbeiterInnen (z. B. SELBA-TrainerInnen, Demenz- oder ValidationsstrainerInnen etc.) versuchen auf die Bedürfnisse der einzelnen Tagesgäste einzugehen. Die gezielte Betreuung trägt zum Erhalt bzw. zur Förderung der geistigen und körperlichen Fähigkeiten der Menschen bei und kann auch eine eventuell vorhandene Demenz positiv beeinflussen.

Die gemeinsamen Aktivitäten in der Gruppe wirken anregend und belebend, denn die Vermitt-

lung von Lebensfreude steht im Vordergrund.

Kosten: Die Höhe des Kostenbeitrages pro Person und Tag errechnet sich vom monatlichen Nettoeinkommen nach entsprechenden Richtsätzen und ist sozial gestaffelt. Sie beginnt ab 17,10 Euro (halbtags) plus Pflegezuschlag, der in Anlehnung an die Pflegegeldstufe gegliedert ist. Sämtliche Mahlzeiten sind im Tagespreis inkludiert.

Transport: Grundsätzlich werden die Tagesgäste von den Angehörigen zur Tagesbetreuung gebracht bzw. wieder abgeholt. Bei Bedarf und Verfügbarkeit kann ein Transportdienst des Roten Kreuzes organisiert werden.

Konkrete Bedarfsmeldungen bitte direkt an die Bezirksleitstelle des Roten Kreuzes telefonisch (07289/6444) bzw. per Mail (ro-rls@o.roteskreuz.at) stellen.

Den Antrag für die Tagespflege finden Sie hier.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Bezirksalten- und Pflegeheimen oder den Sozialberatungsstellen.

Weihnachtsbesuch beim Roten Kreuz in Neufelden

Am 4. Dezember besuchte Bürgermeister Klaus Falkinger gemeinsam mit AL Patrick Fürthner das Team des Roten Kreuzes der Ortsstelle Neufelden.

Es war ihm auch heuer wieder wichtig, persönlich Danke zu sagen für deren unermüdlichen

und ehrenamtlichen Einsatz. Als kleines Dankeschön wurde ein Wertgutschein zum Einkaufen im Zeller Kaufhaus überreicht.

Wir wünschen dem gesamten Team schöne Weihnachtsfeiertage.



Aus Liebe zum Menschen.



V.l.n.r.: Fabian Pühringer, Bgm. Klaus Falkinger, Moritz Neundlinger, Simon Zauner, AL Patrick Fürthner



**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**

Jetzt kostenlos in allen verfügbaren Stores herunterladen.

GartenZauner sichert sich den 2. Platz in der Kategorie „Nachhaltigkeit & Ökologisierung“

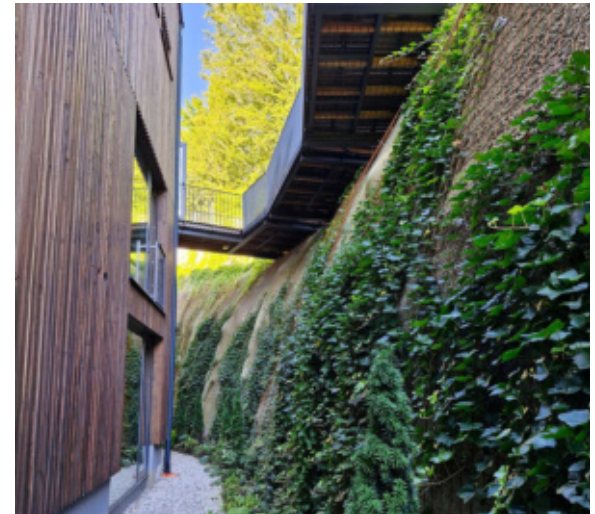
OÖ Handwerkspreis 2025

Garten Zauner wurde beim OÖ Handwerkspreis 2025 in der Kategorie Nachhaltigkeit & Ökologisierung für das Projekt „Steile Wände, steile Gärten“, mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Umgesetzt wurde dieses am Traunsee, wo die Firma GartenZauner mit ihrem Gartenkonzept überzeugte.

Der Preis wird von der Sparte Gewerbe und Handwerk, unterstützt vom Land Oberösterreich und der Raiffeisenlandesbank

OÖ, verliehen und würdigt herausragende handwerkliche Leistungen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Qualität, Schönheit und Wirtschaftlichkeit handwerklicher Projekte sowie das meisterliche Können unserer oberösterreichischen Betriebe ins Rampenlicht zu stellen.

Wir gratulieren recht herzlich zu dieser tollen Auszeichnung.



Neue Fahrpläne der ÖBB

Am 14. Dezember 2025 treten in ganz Europa wieder neue Fahrpläne in Kraft. Um eine optimale Anbindung an das überregionale Schienennetz zu gewährleisten, ist es notwendig, zeitgleich auch die Fahrpläne aller übrigen Verkehrsmittel anzupassen. Mit der Eröffnung der Koralmbahn, mit den Großbaustellen der Deutschen Bahn und der Einführung des Interregio-Liniennetzes sind die Auswirkungen auf den regionalen Bus- und Schienenverkehr heuer besonders umfangreich. Der OÖ Verkehrsverbund nimmt den alljährlichen Fahrplanwechsel aber auch immer zum Anlass, um Verbesserungen im Sinne der Fahrgäste umzusetzen und so konnten auch heuer, trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen, wieder einige positive Neuerungen für die Fahrgäste in Oberösterreich umgesetzt werden.

Alle Infos dazu sind auf der Homepage der ÖBB zu finden:




DONAU OBERÖSTERREICH

Zur DONAU Winterwelt

ZAUBERHAFTE ADVENTZEIT IN DER DONAUREGION OBERÖSTERREICH

VON FUNKELNDEN LICHTERWELTEN BIS ZUR ROMANTISCHEN WALDWEIHNACHT

Stimmungsvolle Märkte, strahlende Lichterpfade und erleuchtete Burgen, Stifte und Schlösser öffnen ihre Tore für Besucher:innen im Advent und versüßen die Wartezeit auf Weihnachten.

Glitzermes Adventglück erlebt man bei der zauberhaften Lichterwelt by IKUNA mit Übernachtung in Sternenhimmel-Charlets oder zwischen den verschneiten Wipfeln bei der Waldweihnacht am Baumkronenweg.

Verlängern Sie die Magie des DONAU.Advents mit einem gemütlichen Winter-Kurzurlaub. Alle Winter-Erlebnisse und den DONAU.Adventskalender ab 1. Dezember finden Sie unter www.donauregion.at/donauwinter

Lichterwelt by IKUNA • Waldweihnacht am Baumkronenweg • Waldhausener Advent • u.v.m.

Herzlich Willkommen in Kleinzell

Wir freuen uns sehr, den Eltern Stefanie Gaisbauer und Patrick Wahlmüller, Ulrike und Michael Schaubmayr, Anja und Daniel Hofer, Mirjiana Bergmeister und Hartmut Helml, sowie Gertraud Berger und Mario Andexlinger ganz herzlich zum Nachwuchs zu gratulieren.

Möge die vor euch liegende Zeit reich an Freude, Liebe und neuen Erfahrungen sein.

Den jungen Familien wünschen wir von Herzen wundervolle Momente und eine rundum glückliche Zeit.



Tobias Gaisbauer, geb. 13.08.2025



Sophie Schaubmayr, geb. 28.08.2025



Johann Helml, 19.10.2025



Lilly Hofer, geb. 27.09.2025



Felix Berger, geb. 15.11.2025

GEMEINDE NEWS



Einfach und rasch über wichtige Themen der Gemeinde informiert sein!

QR CODE SCANNEN -->



Vorinformation Ferienbetreuung

Auch in den Semester-, Oster- und Sommerferien 2026 wird seitens der Gemeinde wieder eine Ferienbetreuung angeboten, sofern genügend Bedarf besteht. Genaue Informationen zur Anmeldung werden noch zeitgerecht im Kindergarten und der Volksschule verteilt.

Christbaum am Ortsplatz

Ein schöner Weihnachtsbaum schmückt auch heuer wieder unseren Ortsplatz und verleiht eine vorweihnachtliche Stimmung. Der Baum stammt aus dem Garten von Maria Falkinger-Hörtner und Horst Hörtner vom Edhügel – ein herzliches Dankeschön an euch beide.

Danke an das Pflegepersonal

Die Gemeinde Kleinzell i.M. bedankt sich ganz besonders beim Personal des Bezirksamten- und Pflegeheims Kleinzell für ihre unermüdliche und wertvolle Arbeit zum Wohle unserer älteren Menschen. Wir wünschen allen Bediensteten schöne Festtage und ein gesundes Jahr 2026.

Anmeldung für Kindergarten und Krabbelstube 2026/27



Am Montag, **den 12. Jänner und Dienstag, den 13. Jänner 2026** besteht die Möglichkeit, die Kinder für den Besuch des Kindergartens oder der Krabbelstube für das Arbeitsjahr 2026/27 anzumelden.

Die Anmeldung findet telefonisch statt. Interessierte sollten sich bitte an einem dieser Tage in der Zeit von 13.00 bis 14.30 Uhr unter der Telefonnummer 0664/8341496 im Kindergarten melden.

Friedenslicht der FF Kleinzell

Auch heuer trägt die Feuerwehr das Friedenslicht wieder von Haus zu Haus. Wer möchte, stellt am 24. Dezember bitte im Eingangsbereich bei der Haustür eine Laterne oder Kerze bereit, damit diese von der Feuerwehrjugend entzündet werden kann. Die Feuerwehr wird von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr das Friedenslicht verteilen.

Fenster-Adventkalender im Kleinzeller Ortskern



Auch in diesem Jahr bereichert der Fenster-Adventskalender von Kinder Kreativ den Ortskern. Jeden Tag lässt sich rund um das Zentrum ein neu beleuchtetes Adventfenster entdecken.

Gestaltet wurden die 24 Fenster von den Volksschulkindern der 1. bis 4. Klassen. Mit viel Kreativität und Begeisterung haben sie die Bilder und begleitenden Texte selbst entworfen.

Ein herzliches Dankeschön an alle jungen Künstlerinnen und Künstler, sowie an die Hausbesitzer, die ihre Fenster für diesen besonderen Adventskalender zur Verfügung stellen und an Karin Baumann für die ganze Organisation.

Wir wünschen allen viel Freude beim Erkunden der weihnachtlich geschmückten Fenster.



„Silvester-Freude“

Zum Einleiten des neuen Jahres gehören zur Silvesternacht traditionellerweise Leuchtraketen und Kracher. Dem spricht auch grundsätzlich nichts entgegen. Wir möchten aber darauf hinweisen, dass sich diese Tradition nur auf die Silvesternacht beschränken soll. Die Kracher sind für die Tierwelt sehr problematisch aber auch für Kleinkinder nicht gerade ideal.

Die Hundehalter bereiten sich auf die Silvesternacht entsprechend vor, jedoch schon vorher und auch nach Silvester haben Kracher einfach keine Berechtigung mehr. Wir bitten die Bevölkerung ihre Silvesterfreude auf den 31.12 bzw. 1.1. zu beschränken - vielen Dank!

Rückblick auf ein bewegungsreiches Jahr in Kleinzell



Die Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis lebt den Gedanken der Gesundheitsförderung und Prävention bereits seit vielen Jahren erfolgreich und mit großem Engagement. Koordiniert werden alle Initiativen im Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“.

Der offene und überparteiliche Arbeitskreis trifft sich mehrmals jährlich und lädt alle Interessierten herzlich ein, sich aktiv einzubringen und mitzuwirken.

Aktivitäten 2025

Ein besonderer Höhepunkt war heuer im Frühjahr der Tag der Bewegung, der viele Bürgerinnen und Bürger motiviert hat, gemeinsam aktiv zu sein. Auch darüber hinaus konnten wir das ganze Jahr über ein vielfältiges Angebot an Bewegungsaktivitäten bereitstellen. Zusätzlich fand heuer ein Ers-

te-Hilfe-Kurs statt, der großen Anklang fand. Es freut uns sehr, dass sich so viele Gemeindebürgerinnen und -bürger die Zeit genommen haben, lebensrettende Maßnahmen aufzufrischen oder neu zu erlernen.

Ebenso wurden die Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung über das Jahr hinweg mit regelmäßigen Gesundheitstipps begleitet: kleine Impulse und praktische Hinweise für einen bewussteren Alltag.

Für das kommende Jahr haben wir bereits spannende Vorträge und Veranstaltungen geplant, die Einblicke rund um Gesundheit, Bewegung und Wohlbefinden bieten werden. Außerdem wird eine „alte neue“ Aktivität wieder zum Leben erweckt – mehr wird an dieser Stelle aber noch nicht verraten.

Ein herzlicher Dank gilt dem engagierten Team der Gesunden Gemeinde sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die durch ihre Mitarbeit, ihre Ideen und ihr Engagement dazu beitragen, dass Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde gelebt wird.

Wir freuen uns auf ein gesundes und bewegtes neues Jahr!



Wir gratulieren unseren Jubilaren

Am 04. Dezember 2025 wurden wieder 2 Jubilare geehrt. Pichler Hilda und Pürmayr Hildegard begingen heuer ihr 85. Lebensjahr, zu dem Bürgermeister Klaus Falkinger bei einer gemeinsamen Geburtstagsfeier recht herzlich gratulierte. Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde wurden auch Geschenkboxen überreicht. Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit, Glück und viele freudige Momente!

1. Reihe v.li.: Pürmayr Hildegard, Hilda Pichler 2. v.li. Franz Hofer, Siegfried Barth, Pfarrer Rupert Granegger, Stefanie Zauner und Bürgermeister Klaus Falkinger



SOS-Hilferuf mit Handzeichen

Ein stiller Hilferuf den jeder kennen sollte

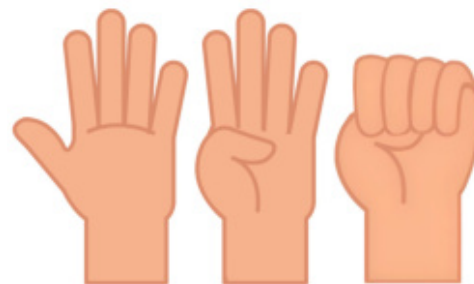
Das SOS-Handzeichen ist ein stiller Hilferuf, bei dem man den Daumen in die flache Hand legt und die Finger darüber schließt. Es wird in Notlagen, insbesondere bei häuslicher Gewalt, verwendet, um unauffällig um Hilfe zu bitten. Wer das Zeichen sieht, sollte diskret handeln, zum Beispiel mit Ja/Nein-Fragen oder durch das Rufen der Polizei (133) oder des Hilfef Telefons.

So wird das SOS-Handzeichen ausgeführt:

- Hebe eine Hand mit der Handfläche zum Gegenüber
- Klappe den Daumen in die Handfläche ein
- Schließe die restlichen Finger darüber, sodass der Daumen „eingeschlossen“ ist.

So reagiert man, wenn man das Zeichen sieht:

- Ruhig bleiben: Sorge dafür, dass die Person sich sicher fühlt, ohne die Situation zu verschärfen
- Reagiere diskret: Stelle Fragen, die mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden können, wie zum Beispiel: „Soll ich Hilfe holen?“
- Rufe Hilfe: Wenn die Situation es erfordert, wähle die Polizei unter der Notrufnummer 133
- Nutze Beratungsstellen: In akuten Fällen ist die Frauenhelpline unter 0800/222 555 eine kostenlose und anonyme Anlaufstelle



Wer gerade akut von Gewalt betroffen ist, ruft die Polizei!

Aktuelle Highlights mit der OÖ Familienkarte

In den kommenden Monaten werden für alle Inhaber der OÖ Familienkarte wieder tolle Aktionen angeboten.

Alle Infos findet ihr hier:



Hier gehts zur Gutscheinstellung



Was tut sich in Kleinzell?

Veranstaltungsvorschau

Dezember 2025

24. Dezember 2025

- FF Friedenslichtverteilung
- Bücherei Weihnachtsgeschichtenlesung im Medienraum um 15:00 Uhr
- Christmette Pfarrkirche 21:00 Uhr danach Punschstand am Ortsplatz

29. Dezember 2025 und

30. Dezember 2025

- Kinderskikurs Hochficht 6-14 Jahre

Jänner 2026

1. Jänner 2026

- Neujahrsgottesdienst um 19:00 Uhr

6. Jänner 2026

- Jahreshauptversammlung FF 14:00 Uhr im GH Scharinger

7. Jänner 2026

- Gemeinsames Café im "Wohnen mit Service" ab 15:00 Uhr

12. Jänner 2026

- Seniorenbund Kegeln im GH "Wirtin z´ Arnreit" von 17:00 - 19:00 Uhr

17. Jänner 2026

- Musikverein + Feuerwehr Skitag

21. Jänner 2026

- Seniorenbund Handy Schulung um 9:00 Uhr im Medienraum Gemeindeamt

24. Jänner 2026

- Gemeinsames Café im "Wohnen mit Service" ab 15:00 Uhr

- Ersatztermin Kinderskikurs Hansberg (3-6 Jahre)

- Bäuerinnen Kochkurs "kreative Burger Welt" 9:00 Uhr im Kindergarten

- Senioren Ball GH Scharinger 13:00 Uhr

25. Jänner 2026

- Ersatztermin Kinderskikurs Hansberg (3-6 Jahre)

31. Jänner 2026

- Kleinzeller Tarockturnier 18:00 Uhr GH Scharinger

Februar 2026

2. Februar 2026

- Annahme Skiservice Sportheim 18:00-20:00 Uhr

4. Februar 2026

- Pensionistenverband Handykurs im Medienraum Gemeindeamt

- Gemeinsames Café im "Wohnen mit Service" ab 15:00 Uhr

7. Februar 2026

- Tagesskifahrt Hochkönig SK Kleinzell

- Jahreshauptversammlung Goldhaubengruppe 13:00 Uhr GH Scharinger

9. Februar 2026

- Seniorenbund Kegeln im GH "Wirtin z´ Arnreit" von 17:00 - 19:00 Uhr

13. Februar 2026

- Seniorenbund Winter- /Schneeschuhwanderung

14. Februar 2026

- Kleinzeller Monatsmarkt

15. Februar 2026

- Kinderfasching ÖVP ab 14:00 Uhr im GH Scharinger

Monatsmarkt-News und ein Ausblick für 2026

ZELLER. MONATS. MARKT.

Das neue Marktjahr beginnt wie jedes Jahr erst im Februar. Im Jänner ist Pause!

Ab dem Frühjahr laden wir euch am Vorplatz der Schule bei Kaffee und kleinen Frühstückshäppchen zum Verweilen ein.

Wir freuen uns, wenn unser Angebot angenommen wird und wir damit das MITEINANDER fördern können.

WÜNSCHT

FROHE. WEIHNACHTEN.

Wir wünschen euch
FROHE WEIHNACHTEN!

Euer Monatsmarktteam



MEDIENDIENST DER CARITAS OBERÖSTERREICH

Caritas bietet kostenlose Energiespar-Beratung und Gerätetausch

Caritas

Oberösterreich

Der Klima- und Energiefonds fördert mit Mitteln aus dem Klimaministerium den Austausch von energieintensiven Elektrogeräten und eine Energiesparberatung im Haushalt. Die Anträge dafür werden über die Caritas OÖ abgewickelt. Die kostenlose Unterstützung steht allen Personen mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich offen, die eine der folgenden **Voraussetzungen** erfüllen:

- **OBS-Gebührenbefreiung**
- **Wohnbeihilfe**
- **Sozialhilfe oder Ausgleichszulage**
- **Heizkostenzuschuss vom Land OÖ**

So funktioniert's:

1. Anmeldung bei der Caritas-Sozialberatungsstelle unter www.caritas-ooe.at/energie, energiesparen@caritas-ooe.at oder 0676 8776 8047.
2. Erstberatung und Überprüfung der Anspruchsberechtigung
3. Termin für die Energiesparberatung vereinbaren
4. Die Beratung ist der individuellen Situation im Haushalt angepasst und umfasst u.a. Lüften, Warmwasserbrauch, Verstehen der eigenen Abrechnungen,

Vermeidung von Schimmel und Reduktion des Stromverbrauchs.

Bei der Energiesparberatung werden auch die Elektrogeräte im Haushalt überprüft und bei Bedarf werden kaputte oder alte Geräte mit hohem Stromverbrauch ausgetauscht. Getauscht werden können Kühl-/Tiefkühlschränke, Kühl-Gefrier-Kombinationen, Geschirrspüler, Waschmaschinen, E-Herde und Backöfen. Die Energiespar-Beratung wird von speziell geschulten Caritas-Mitarbeiter*innen durchgeführt.



Nach dem Weihnachtsfest bleibt oft mehr übrig als schöne Erinnerungen.

ABFALLARME WEIHNACHTEN SO GEHT'S



Tipp 1 Geschenke clever verpacken

- Alternativen zum Geschenkpapier: Geschirrtücher, Stofftaschen, alte Buchseiten oder Notenblätter.
- Statt den Plastikschleifen: kleine Zapfen, Tannenzweige oder Papierschleifen.

Tipp 2 Festessen ohne Reste

- Menüplan erstellen.
- Lebensmittel vorbestellen.
- Verpackungsarm einkaufen.

Tipp 3 Nachhaltige Geschenkideen

- Gutscheine für gemeinsame Zeit.
- Spenden verschenken: Esel, Bienenstock oder Hühnerschar für Menschen in Not.
- Langlebige, reparierbare oder ReVital-Produkte.

Tipp 4 Wenn doch Abfall anfällt

- Zuhause trennen und richtig entsorgen.
- Batterien, Spraydosen, Lichterketten und Wunderkerzen sind kein Restabfall - Brandgefahr!

**WIR WÜNSCHEN
FROHE & ABFALLARME
WEIHNACHTEN!**

Silvester ohne Feuerwerk?
Feuerwerkskörper verursachen Müll, Lärm und setzen Schwermetalle frei. Vielleicht reicht heuer ein knallender Sektorkorken, um das neue Jahr zu begrüßen?

ASZ-Öffnungszeiten
Am 24. und 31. Dezember sind alle ASZ in ganz Oberösterreich geschlossen!





Quelle: <https://www.saferinternet.at/>

Es wird immer wichtiger gut informiert zu sein, um das Internet sicher nutzen zu können.

Auf der Plattform **Saferinternet.at** wird in Kooperation mit der AK Oberösterreich eine kostenlose und spannende Webinar-Reihe rund um die sichere und verantwortungsvolle Nutzung von Handy und Internet angeboten. Expertinnen vermitteln die wichtigsten Informationen und geben nützliche Tipps. Ebenso erhalten Eltern wertvolle Hinweise, um ihre Kinder bei den ersten Schritten in der digitalen Welt bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen.

Online Webinar Termine jeweils Montags von 18:30-20 Uhr:

- 1. Dezember 2025: Identitätsdiebstahl - Wie Sie sich und Ihre Daten schützen
- 15. Dezember 2025: Smartphone, Tablet & Co sicher nutzen
- 12. Jänner 2026: Digitale Mediennutzung - Wie kann ich mein Kind gut begleiten?
- 19. Jänner 2026: Deepfakes - KI-manipulierte Inhalte (er)kennen lernen
- 26. Jänner 2026: Wie erkenne ich betrügerische Werbung in sozialen Netzwerken?
- 2. Februar 2026: Sicher kaufen & verkaufen über Kleinanzeigenplattformen
- 9. Februar 2026: Influencer-Marketing & TikTok-Trends: Wie Werbung heute Jugendliche erreicht
- 16. Februar 2026: So bezahlen Sie sicher im Internet
- 23. Februar 2026: KI verstehen: Grundlagen und Herausforderungen

Weitere Infos & Anmeldung unter <https://www.saferinternet.at/>

Nutze die kostenlose Webinar-Reihe!

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

AK
Oberösterreich



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Im Winter hält Bewegung im Freien gesund

Auch im Winter sind Bewegung und Sport in der freien Natur kein Problem - im Gegenteil: Ausdauersportarten wie Langlaufen und Schneeschuhwandern sind bestens dafür geeignet, den gesundheitlichen Nutzen der Bewegung mit dem Genuss der schönen Winterlandschaft zu kombinieren.

Die positiven Effekte auf den Bewegungsapparat, das Herz-Kreislaufsystem und nicht zuletzt auch auf das psychische Befinden sind unbestritten. Zudem stärken regelmäßige Bewegung und Sport die Abwehrkräfte. Schifahren und Eislaufen haben neben der Bewegung im Freien eines gemeinsam: sie können als moderate Bewegung mit nur geringer Intensität ausgeübt werden oder aber eine sehr sportliche Komponente annehmen und damit im Kraft- und Ausdauerbereich wirksam werden.

Mit Kindern in die Natur

Neben Schlittenfahren, Schneemannbauen und Schneeballschlacht gibt es im Winter gemeinsam mit Kindern wunderbare Bewegungsmöglichkeiten. Wanderungen im Schnee oder Raureif bieten die Möglichkeit, die Natur auf ganz anderen Pfaden zu erkunden. So können etwa die Fährten der Wildtiere im Schnee entdeckt werden.



(Quelle: www.pixabay.com)

Ob beim Langlaufen, Schifahren, Eislaufen und Schlittenfahren oder einfach nur beim Bauen einer Schneeburg oder eines Schneemannes werden Kraft und Ausdauer gestärkt. So kann man sich selbst und auch die Kinder über den Winter fit halten.

Tipps für Sport und Bewegung im Winter

Auch Laufen oder Walken ist im Winter gut möglich - immer vorausgesetzt, dass einige wichtige Regeln beachtet werden.

- Die Kleidung sollte richtig gewählt sein. Funktionskleidung aus Mikrofasergewebe, welche die Nässe nach außen transportiert, ist empfehlenswert. Ebenso halten Handschuhe und eine Mütze dort warm, wo der Körper besonders rasch auskühlt.
- Trotzdem sei davor gewarnt, sich zu warm anzuziehen. Als Faustregel gilt: wer in den ersten Minuten seiner sportlichen Betätigung noch ein bisschen friert, der ist richtig angezogen.
- Auch das Schuhwerk ist der Jahreszeit anzupassen. Rutschfeste Sohlen mit entsprechendem Profil sind das Um und Auf - lassen Sie sich im Sporthandel beraten.
- Besonderes Augenmerk ist in der kalten Jahreszeit auf ein gezieltes Aufwärmen zu legen, denn je kälter es ist, umso länger dauert es, bis die Muskulatur gut durchblutet ist.
- So bleibt nur noch der „innere Schweinehund“, den es zu überwinden gilt, um auch bei Kälte, Wind und Eis an gesunder Bewegung seine Freude zu haben.

Ihr Wissen wächst.
LFI Rohrbach | ooe.lfi.at



Kreative Burger-Welt

Mach dir deinen Selfmade-Burger, wie er dir gefällt!

Die Welt der Burger ist kreativ, vielfältig, bunt – und unglaublich lecker. Entgegen dem Ruf von ungesundem Fastfood – zaubern wir in diesem Praxiskurs eine bunte Vielfalt an hochwertigen Burgern mit regionalen Zutaten. Wir backen Burger-Buns von buttrig-soft bis fluffig-kross, wir zaubern saftige Patties als vegetarische Variante und natürlich auch als herzhaft für Fleisch-tiger. Abgerundet werden die Burger-Kreationen mit unwiderstehlichen Saucen & knackigen Toppings. Ein Praxiskurs pur, denn alles wird gemeinsam vor Ort frisch zubereitet, nach Lust und Laune kombiniert und zusammengebaut und natürlich auch verkostet. Freuen Sie sich auf köstliche Kostproben, jede Menge Tipps & Tricks und erprobte Rezepte. Lebensmittelkosten werden bei der Veranstaltung bar kassiert.

Seminartermin

24.01.26, 09:00 - 12:00
3 Unterrichtseinheiten

Seminarort

Kindergarten Kleinzell
Kleinzell 13
4115 Kleinzell

Kursbeitrag

€ 40,-

Trainer:in


Romana Schauer

Anmeldung

bis spätestens 14.01.2026
LFI-Kursnummer: 3235/44
Romana Schauer
0670 650 4469
romana-schauer@gmx.at
ooe.lfi.at
Geschäftsbedingungen: ooe.lfi.at/agb



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **LAND
OBERÖSTERREICH**

 **Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Wirbelsäulengymnastik mit Herbert Natschläger



Gezielte, spezielle Übungen für unsere Wirbelsäule. Ziel ist Kräftigung der Muskulatur, um die Wirbelsäule besser stützen zu können. Mobilisierungsübungen sollen helfen, die Beweglichkeit der Wirbelsäule und des Bewegungsapparates, zu verbessern bzw. zu erhalten. Ergänzt durch Dehnübungen wird ein breites Spektrum abgedeckt, das hilft, sich im Alltag wieder fitter und besser zu fühlen. Teilnahme auf Eigenverantwortung.

Termin: 13.Jänner bis 24. Februar 2026 (7 mal, jeweils Dienstag)
Dauer/ Ort: 18.00 – 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle/ Turnsaal Kleinzell
Leitung: Natschläger Herbert
 (Staatl. gepr. LW, Dipl. Wellness-Coach)

Anmeldung und Info bei Natschläger Herbert, Tel: 0699/81977856



Begrenzte Teilnehmerzahl

Aktiv Bewegen 60+

Mit gezielten Mobilisations-, Kräftigungs- und Dehnungsübungen kann man Einschränkungen im Bewegungsapparat vorbeugen. Es wird nicht nur der Körper gestärkt, aufgerichtet und gedehnt, sondern auch die Vitalität erhalten.

Termin: 12.01.-09.02.2026 (5x)

Dauer: 08:30 -09:30 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle

Leitung: Anita Leibetseder

(Instruktor Fit Senioren 50+)

Anmeldung und Info bei Anita Leibetseder

Tel.: 067761558142

Die Teilnahme basiert auf Eigenverantwortung.





MICHAELA FALKINGER
MASSAGE & TCM-ERNÄHRUNG



ERNÄHRUNG & BEWEGUNG

DIE BASIS FÜR GANZHEITLICHE
GESUNDHEIT

EIN VORTRAG ÜBER DARMGESUNDHEIT

WANN? 10.02.2026, 18-20 UHR

WO? GEMEINDEAMT KLEINZELL I.M.

KOSTEN?
FREIWILLIGE SPENDE ZUGUNSTEN DES VEREINS
"WOHNEN MIT SERVICE"



HANNES LAUB
OSTEOPATH & PHYSIOTHERAPEUT



DER KÖRPERGÄRTNEREI



Wir warten auf's Christkind ...

... mit Sofie und Klara Hohenburger

Am **24. Dezember - Beginn 15:00 Uhr** - findet auch heuer wieder die Weihnachtsgeschichtenlesung im Medienraum des Gemeindehauses statt. Mit Geschichten, Spielen und Liedern verkürzen Sofie und Klara das Warten auf's Christkind.



Bitte Kinder – Altersbegrenzung 3 bis 6 Jahre - zum Gemeindehaus bringen und um 15:45 Uhr wieder abholen.



Liebe Kleinzellerinnen und Kleinzeller,

wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden, Funktionärinnen und Funktionären für das ehrenamtliche Engagement im Jahr 2025 bedanken.

Wir wünschen allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns, wenn wir zahlreiche Kleinzellerinnen und Kleinzeller bei verschiedenen Events und Aktivitäten wieder begrüßen dürfen.



Jürgen Scalet

Obmann Sportklub Kleinzell



Florian Pühringer

Kommandant FF-Kleinzell



Karl Plöderl

Obmann Musikverein



Johannes Falkinger

Obmann GranitBiker

